

Krumbacher Pfarrblatt

Sonderausgabe

37. Jahrgang • Mai 2020 • Nr. 3



Foto: Maria Winkler

Übergänge

Aus der Pandemie (griechisch: das ganze Volk betreffend), aus der Quarantäne (italienisch: 40), aus der Extremsituation, aus Virus, Krankheit und Ansteckung sind wir derzeit auf dem Weg in das normale Leben.

„Lockdown“ und „Hochfahren“ wird diese Phase genannt. Alle diese Bewegungen mit ihren Fachausdrücken und Beschreibungen brauchen genaue Regeln um sicherzugehen. Übergänge, „rites de passage“, markierte und gut gekennzeichnete Verhaltensregeln für einen sicheren Weg: Abstand halten, Mund- und Nasenschutz, desinfizieren....

Kritische Zeichen wie derzeit gab es auch früher:

- Ende des Zweiten Weltkrieges in den Apriltagen 1945 – uns erinnert eine Tafel am Haus Riegler-Heissenberger: Transfer (Übertragung) des Allerheiligsten aus der Pfarrkirche in dieses Haus.
- Maul- und Klauenseuche 1973: laut Pfarrer Samm waren Prozessionen verboten, die Firmung wurde auf Herbst verlegt, Seuchenteppiche vor den Stallungen....
- Ähnlich spielte es sich bei der BSE – Rinderwahnsinn-Seuche ab.

Immer mussten Übergänge, Passagen, Auswege gefunden werden – von der Politik und einem gesunden Empfinden für das Einhalten strenger Vorschriften.

Für uns Glaubende entstehen dabei große Vorbilder von Katastrophen und ihrer Überwindung z. B. im Exodus aus Ägypten in den vierzig Jahren des Wüstenzuges oder in der Landnahme nach dem „Übergang“ über den Jordan in das Gelobte Land.

Neben diesen Ereignissen aus der Bibel stehen Übergänge und deren Bewältigung durch Riten im persönlichen Glaubensleben wie: Taufe, Firmung, Krankheit und Tod.

Die derzeitige Situation soll auch in uns vieles wieder „hochfahren“ lassen, was eine Zeit lang ausgesetzt sein musste:

- Freude an der Freiheit - auch bei den neuen Gottesdienstformen
- Dankbarkeit für alles Überstandene z. B. in Form einer Wallfahrt nach St. Corona

Nicht übergehen, sondern übergehen!

Franz Grabenwöger

www.krumbach-noe.at/pfarre – auch auf der Homepage können Sie die aktuelle Ausgabe der Pfarrzeitung nachlesen; ebenso alle Termine und auch die wöchentlichen Verlautbarungen sowie interessante und aktuelle Texte und Informationen. Schauen Sie öfters rein; wir freuen uns über Rückmeldungen! **Die Pfarre hat eine neue E-Mail-Adresse: pfarre.krumbach@katholischekirche.at**



Wort des Pfarrers

Geschätzte Mitchristen, liebe Schwestern und Brüder in Krumbach!

Wir feiern wieder gemeinsam Eucharistie!

Eine anspruchsvolle Zeit liegt hinter uns! Aber wird nun wirklich alles besser, oder kommen weitere Schwierigkeiten auf uns zu? Wenn wir auf die letzten sechs Wochen zurückblicken, empfinden wir Dankbarkeit und auch ein wenig Stolz auf den „österreichischen Weg“, den wir gemeinsam durch die Bedrängnisse der Pandemie gegangen sind.

Im Blick auf andere europäische Länder, ist uns durch umsichtiges und gut kommuniziertes Agieren der Entscheidungsträger einiges erspart geblieben. Natürlich wurde dieser beachtliche Erfolg erst durch ein sehr verantwortungsvolles und diszipliniertes Handeln von uns allen möglich.

Doch wie geht es jetzt weiter?

Die sogenannte neue Normalität liefert uns eine völlig neue Lebenswirklichkeit, die viele Erschwernisse und Unwägbarkeiten mit sich bringt. Masken, Abstand halten und Einschränkungen bei Veranstaltungen werden uns auch weiterhin begleiten.

Ab 15. Mai können auch wieder Gottesdienste gefeiert werden. Inhaltlich bekannt und nahezu unverändert, jedoch mit manchen neuen, vermutlich unangenehmen Begleitumständen. Es wird gemäß Vereinbarung der Bundesregierung mit der Bischofskonferenz Zugangsbeschränkungen bei den Gottesdiensten, Maskenpflicht und eine vorgegebene Sitzordnung der Mitfeiernden im Kirchenraum geben.

Wir dürfen uns freuen über die neu gewonnenen Freiheiten, aber wir benötigen auch gute Nerven, Kreativität und einen tiefen Glauben, um die Herausforderungen der nächsten Monate zu bewältigen.

Nehmen wir eine Zusage Gottes für jeden Getauften mit auf unserem Weg: „Wir wissen, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt“ (Röm 8,29).

Jedem von Herzen alles Gute, aber vor allem Gottes Segen!

Euer Pfarrer Herbert

Ab 15. Mai 2020 dürfen wir wieder gemeinsam Gottesdienste in der Pfarrkirche feiern

wenn auch mit Einschränkungen -

Sie hielten miteinander Mahl in Freude und Einfalt des Herzens (Apg2,46)

1. Die Richtlinien der österreichischen Bischofskonferenz:

- Die Freistellung von der Sonntagspflicht gilt nach wie vor
- Für Taufen und Hochzeiten gilt: 10 Personen in der Kirche
- Für Begräbnisse gilt: 30 Personen am Friedhof
- 10 Quadratmeter pro Person müssen bei Eucharistiefeiern in der Kirche zur Verfügung stehen
- Mindestabstand von 2 Meter zueinander
- Alle Teilnehmer tragen Mund- und Nasenschutz
- Ein Ordnerdienst ist einzurichten
- Flächen und Gegenstände sollen regelmäßig desinfiziert werden

2. Bestimmungen der Pfarre zur Umsetzung:

- 25 Personen (Kinder bis zu sechs Jahren sind davon ausgenommen) können pro Gottesdienst in der Kirche teilnehmen – bitte Maske mitnehmen!
- Es wird eine vorgegebene Sitzordnung geben. Infoblätter in den Bänken zeigen diese an.
- Pfarrgemeinderäte und andere Freiwillige werden helfen, informieren und dafür sorgen, dass sich alle in der neuen Situation zurechtfinden.

3. Nur 25 Personen pro Messe – wie geht das?

Der PGR hat beschlossen, das Pfarrgebiet in zwei Gruppen mit folgenden Rotten und Straßen aufzuteilen, um den Gottesdienstbesuch im Intervall von zwei Wochen zu ermöglichen.

1. Gruppe:

- Ponholz, Ponholzweg, Kreuzberg, Weißes Kreuz, Kampichl, Kirchschiagl, Bundesstraße, Königsegg, Königseggstraße, Klostersgasse, Turnfeld, Alte Straße, Reingrub, Bürgerspital
- Marktstraße, Maierhöfenstraße, Tiefenbachstraße, Parkweg, Kaiserriegel, Erasmusweg, Puchheimergasse, Dammstraße, Jägersteig, Berggasse, Hochfeld, Fasangasse, Sportgasse, Schulgasse, Promenade, Schrammelgasse, Florianigasse, Kirchengasse, Birkenweg, Pfarrgasse, Lindengasse, Erlenstatt, Buchenweg, Am Anger, Feldgasse, Blumenweg, Zaoralekgasse, Bundesstraße, Badgasse

2. Gruppe:

- Kraxenberg, Unterhaus, Unterhaus-Au, Schloss-Straße, Kindlweg, Edererweg, Waldweg, Hohe Brücke, Zöberau, Ransgraben
- Prägart, Feichten, Hosien, Hochhalt, Haselgraben, Sägemühle, Karlgraben, Mühlgasse, Sonnleitengasse, Hochneukirchenstraße, Löder, Fronleiten, Siebenlinden
- Tiefenbach, Egg, Untertiefenbach
- Maierhöfen, Schaueregg, Zethoferweg, Knappenhofweg

Wenn eine Messintention gewünscht wird, bitten wir Sie dabei die Gruppeneinteilung zu berücksichtigen.

Die Wochentagsmessen: Dienstag, Mittwoch und Freitag finden wie bisher statt (allerdings keine!!! Seniorenmessen und Messen in der Erasmuskirche).

4. Messen im Freien und Andachten bei Kapellen

Aufgrund der 10 Personen-Regelung entfallen somit sämtliche Maiandachten, Wallfahrten und Prozessionen bis auf weiteres. Die Bischofskonferenz erarbeitet dazu derzeit neue Richtlinien.

Da Herrgott und i oder #pray at home



Glaubensimpulse für Zuhause

Wir kennen viele Gebete und Möglichkeiten des gelebten Glaubens. Dennoch ist es immer wieder hilfreich, manches Neue zu hören oder Altbekanntes wieder zu lesen und auszuprobieren. Hier zwei Ideen für ihren ganz persönlichen Glauben!

Für andere beten

Jesus sagt in Matthäus 5,44-45: „*Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Denn er lässt die Sonne aufgehen über Bösen und Guten und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.*“

Jesus sagt uns, dass wir unsere Feinde lieben sollen. Ganz schön schwer, finde ich. Aber es wäre doch einmal eine Idee zum Überlegen: Welcher Mensch macht mir derzeit das Leben schwer? Und dann zu versuchen, für diese Person zu beten. Wenn das nicht so gelingt, dann schauen sie auf die Homepage: www.gebetsbox.at - dort kann man Gebetsanliegen eingeben. (Auf der Homepage einmal nach unten scrollen, und auf „Gebet aufgeben“ klicken. Es ist keine Spende nötig, damit das Gebetsanliegen gesendet wird.)

Danke sagen

Im Brief an die Kolosser 3,14-15 steht: „*Vor allem bekleidet euch mit der Liebe, die das Band der Vollkommenheit ist! Und der Friede Christi triumphiere in euren Herzen. Dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes. Seid dankbar!*“

Wofür kann man dankbar sein? Eine Möglichkeit, sich dies bewusst werden zu lassen ist das Durchschauen von Bildern – in einem Fotoalbum oder am Handy. Dabei kann man Vieles entdecken, das einem Freude bereitet hat und wofür man dankbar sein kann - Menschen, Tiere, bestimmte Situationen. Und dies kann man in einem Gebet dankend vor Gott bringen.

Maria Winkler

Gottesdienste im TV:

Donnerstag 8 Uhr, Sonntag 10 Uhr

Heilige Messe auf **ORF III**

- **Gottesdienst am 14. Mai 2020 aus der Andreaskapelle im Wiener Erzbischöflichen Palais**
- Der Gottesdienst mit Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn wird aus der Andreaskapelle im Erzbischöflichen Palais in Wien übertragen: **8.00 Uhr, ORF III**
- Montag bis Samstag 8.00 Uhr und Sonntag 10.00 Heilige Messe, sowie rund um die Uhr geistliche Impulse auf **Bibel-TV**
- Täglich 7.00, 19.00, Dienstag-Samstag 9.00, Montag-Freitag: 12.00 Sonntag: 8.30, 9.00, 10.00, darüber hinaus rund um die Uhr Gebete und geistliche Impulse sowie eine „Stunde der Seelsorge“, bei der Menschen per E-Mail oder Post ihre Nöte, Sorgen und Ängste einbringen können. Immer werktags um 14:30 Uhr auf **k-tv**

Österreichweit im Radio

- **7 Uhr und 8 Uhr**, sowie **Sonntag um 10 Uhr** eine Heilige Messe. Sowie tägliches Rosenkranzgebet mit den Bischöfen Österreichs um 18.20 Uhr auf **Radio Maria Österreich**

Liebe Generation 60+, liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir haben auf euch nicht vergessen. Die momentane Situation mit dem Virus lässt es nicht zu, unsere Treffen wie gewohnt zu machen. Aus diesem Grund haben wir, die wir ja zur Risikogruppe gehören, uns dazu entschlossen, unsere Seniorennachmittage bis August auszusetzen.

Mit Gottes Hilfe werden wir es schaffen, dass wir uns am 2. Donnerstag im September wie gewohnt zu unserem monatlichen Seniorennachmittag treffen. Bis dahin bleiben wir im Gebet und bei der Sonntagsmesse über Fernsehen oder Radio verbunden.

Bleibt gesund und verzagt nicht, es kann nur besser werden.

Christine Kerschbaumer und Team

Juhu, wir haben ein „Pfarr-Smartphone“

Die letzten Wochen haben unser aller Leben von Grund auf verändert. Wir alle sind mit Einschränkungen in all unseren Lebensbereichen konfrontiert worden und haben mehr oder weniger damit zu leben gelernt. Auch in der Pfarre gibt es grundlegende Änderungen und es wird uns schmerzlich bewusst, dass sehr Vieles zurzeit einfach nicht möglich ist. Vor allem die Kommunikation muss nun völlig neu gedacht werden. Um Informationen möglichst rasch und an sehr viele Menschen weiterzugeben, wird sich die Pfarre auch verstärkt der heutigen Technik bedienen und hat nun ein eigenes Smartphone. Von diesem „Pfarrhandy“ wird eine WhatsApp-Broadcast-Gruppe erstellt, an der jeder Nutzer von WhatsApp teilnehmen kann – und das funktioniert so: Man speichert die Nummer des Pfarrhandys 0676 6361096 ein, schickt an diese Nummer eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer und wird automatisch in dieser Gruppe gespeichert.

Der Vorteil einer Broadcast-Gruppe ist, dass Antworten an eine Nachricht nicht jeder Teilnehmer erhält, sondern nur das Pfarrhandy, von dem aus die Info geschickt wurde. Sollte man kein Interesse mehr an dieser Gruppe haben, kann man jederzeit selbst diese Gruppe verlassen.

Diese neue Kommunikationsschiene verdrängt keine anderen Möglichkeiten, wie unsere Pfarrzeitung, sondern ist ein zusätzliches Angebot, Informationen schnell und unkompliziert zu erhalten und diese auch an Menschen ohne Smartphone weiterzugeben.

Veronika Höfer



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
DER PFARRE KRUMBACH

treffpunkt
BIBLIOTHEK
SERVICE DES LANDES NÖ FÜR BIBLIOTHEKEN

2851 Krumbach, pfarre.krumbach@katholischekirche.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Mittwoch: von 08.30 - 09.00 Uhr
jeden Samstag von 19.45 - 20.30 Uhr
jeden Sonntag von 08.15 - 11.00 Uhr

Das Team der Pfarrbücherei ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für euch da – natürlich unter den vorgeschriebenen Auflagen!

Eine Alternative dazu wäre der E-Medien-Verleih – mit einer Jahresgebühr von Euro 20,- seid ihr dabei! Zugangsdaten erhältlich beim Büchereiteam!

Firmvorbereitung der anderen Art



Foto: Viktoria Kornfeld

Nachdem von heute auf morgen auch in der Firmvorbereitung alles anders war, wollten wir nicht, dass der Kontakt zu unseren Firmlingen abbricht. So entschieden wir uns, den „Unterricht“ über die sozialen Medien fortzusetzen. Schließlich sind die Jugendlichen dort Expertinnen und Experten.

Vor Ostern schickten wir ihnen Impulse von der Gruppe „Sankt“ zur Einstimmung auf das Osterfest. Nach Ostern begannen wir, den Firmlingen wöchentlich Aufgaben zu stellen. Und zwar nicht irgendwelche, sondern konkret in Bezug auf die 7 Gaben des Heiligen Geistes. (Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit und Gottesfurcht).

Da gab es zum Beispiel schon ein Lied zum Anhören und Kommentieren, oder zum Überlegen, was jeden glücklich macht. Zur Gabe der Gottesfurcht läuft gerade ein Fotowettbewerb. Die Jugendlichen sind aufgefordert, uns ein Foto von der Natur zu schicken mit der Frage: Was bringt dich dort zum Staunen? Es sind schon über 20 Bilder eingetroffen. In einer unabhängigen Jury werden dann die Siegerfotos ermittelt. Diese bekommen auch einen Preis!

Wir freuen uns, ihnen in der nächsten Ausgabe die Siegerbilder zu präsentieren! Denn wir staunen jetzt schon über die vielen beeindruckenden Bilder.

Das Firmteam



Foto: Viola Schwarz

Impressionen von den Osterliturgien

Palmsonntag



Osternacht



Karfreitag



Auferstehung



Karsamstag Grabesruhe



Fotos: Alois Holzer

Minis in Zeiten von Corona

Unsere Ministranten haben es sich nicht nehmen lassen, die sehr beliebte Tradition des Ratschens weiterzuführen. Auch das frühe Aufstehen machte den Kindern nichts - bereits um 06.00 Uhr am Karfreitag und Karsamstag konnte man die Ratschen in ganz Krumbach hören und wurde somit an das Leiden und Sterben des Heilands erinnert.

Wir danken unseren Minis für ihr tolles Engagement, egal ob Corona oder nicht! Um sich auch mit dem Evangelium der letzten Sonntage zu beschäftigen, haben die Ministranten und ihre Begleiter verschiedene Szenen ausgesucht und diese sehr kreativ nachgebastelt und nachgestellt. So wurde auch für uns zu Hause Gottes Wort lebendig!

Magdalena Holzgethan



Fotos: Ministranten

Pfarrkalender

Fixe Gottesdienstzeiten: Dienstag, 8:00 Uhr, Mittwoch, 8:00 Uhr, Freitag, 8:00 Uhr,
Samstag, 19:00 Uhr, Sonntag, 7:30 Uhr und 9:30 Uhr

Möglichkeit zur Beichte und Aussprache: Jeden Freitag von 18:00-19:00 Uhr im Altarraum der Kirche

Kanzleistunden: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9:00-11:30 Uhr

Samstag, 16. Mai

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Sonntag, 17. Mai

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Mittwoch, 20. Mai – VA Christi Himmelfahrt

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Donnerstag, 21. Mai – CHRISTI HIMMELFAHRT

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Samstag, 23. Mai

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Sonntag, 24. Mai

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Samstag, 30. Mai – VA PFINGSTEN

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Sonntag, 31. Mai – PFINGSTSONNTAG

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Montag, 1. Juni – PFINGSTMONTAG

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Samstag, 6. Juni

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Sonntag, 7. Juni

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Mittwoch, 10. Juni – VA FRONLEICHNAM

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Donnerstag, 11. Juni – FRONLEICHNAM

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Samstag, 13. Juni

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Sonntag, 14. Juni

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Samstag, 20. Juni

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Sonntag, 21. Juni

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Samstag, 27. Juni

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Sonntag, 28. Juni

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Samstag, 4. Juli

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Sonntag, 5. Juli

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Samstag, 11. Juli

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Sonntag, 12. Juli

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Samstag, 18. Juli

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Sonntag, 19. Juli

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Samstag, 25. Juli

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Sonntag, 26. Juli

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Samstag, 1. August

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Sonntag, 2. August

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Samstag, 8. August

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Sonntag, 9. August

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Samstag, 15. August – MARIA HIMMELFAHRT

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Sonntag, 16. August

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Samstag, 22. August

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Sonntag, 23. August

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 1

Samstag, 29. August

19:00 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Sonntag, 30. August

7:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

9:30 Uhr hl. Messe – Gruppe 2

Diese Einteilung wurde nach derzeitigem Stand der Vorschriften getroffen. Änderungen vorbehalten.

Impressum: Inhaber, Hersteller, Redaktion, Herausgeber: Röm.-kath. Pfarramt, Kirchengasse 1, 2851 Krumbach

Grundlegende Richtung: Informationsblatt der Pfarre

Für den Inhalt: Pfarrer Mag. Herbert Schedl und der Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit; alle Fotos zur Verfügung gestellt

Gestaltung und Druck: Scherz-Kogelbauer GmbH, 2860 Kirchschlag; **DVR:** 0029874(1224)